



„Ein seltenes literarisches Zeugnis jener, die den jüngsten Konflikt im Libanon erleben, ob als direkt Betroffene oder als deren Angehörige. Die Beiträge führen uns die zerstörerische Kraft von militärischen Einsätzen auf die Zivilbevölkerung vor Augen.“

Susanne Koelbl, Foreign Correspondent & Author

“I am grateful to the editors of this collection who have dedicated much time in offering to the world, to us, this precious mirror of the horrors of war. A frail tribute to those who are no more...”

Martin Accad, President of the Near East School of Theology (NEST)

Ein seltenes literarisches Zeugnis jener, die den jüngsten Konflikt im Libanon erleben, ob als direkt Betroffene oder als deren Angehörige. Die Beiträge führen uns die zerstörerische Kraft von militärischen Einsätzen auf die Zivilbevölkerung vor Augen.“

Susanne Koelbl, Foreign Correspondent & Author

“I am grateful to the editors of this collection who have dedicated much time in offering to the world, to us, this precious mirror of the horrors of war. A frail tribute to those who are no more...”

Martin Accad, President of the Near East School of Theology (NEST)

„Ein seltenes literarisches Zeugnis jener, die den jüngsten Konflikt im Libanon erleben, ob als direkt Betroffene oder als deren Angehörige. Die Beiträge führen uns die zerstörerische Kraft von militärischen Einsätzen auf die Zivilbevölkerung vor Augen.“

Susanne Koelbl, Foreign Correspondent & Author

“I am grateful to the editors of this collection who have dedicated much time in offering to the world, to us, this precious mirror of the horrors of war. A frail tribute to those who are no more...”

Martin Accad, President of the Near East School of Theology (NEST)

Manchmal kann man nichts machen. Außer Kunst. Das gilt besonders im Krieg. In diesem Band teilen Autor*innen mit unterschiedlichen Hintergründen ihre Gedichte und Gedanken zum Libanon. Sie alle vereint nicht nur die Liebe zum Schreiben, sondern ihre Beziehung zum Land, zur Region und den Menschen diesseits und jenseits der umkämpften Grenzen. Was als spontanes „Lebanon Poetry Project“ mit Online-Beiträgen begann, ist in nur wenigen Monaten zu einem Buch zum Anfassen geworden. Mal bestürzend traurig, mal hoffnungsvoll, mal mit vielen Fragezeichen – die Autor*innen verleihen ihren Erfahrungen mit Krieg und Frieden Ausdruck und regen zum Innehalten an. Mit dem Kauf des Buches leisten auch die Leser*innen einen wichtigen Beitrag: Alle Bucherlöse gehen als Spenden an den Verein „Frieden und kultureller Austausch – Libanon e.V.“.

„Berührend, persönlich, aufrüttelnd, nachdenklich stimmend: ein besonderes Buch von Menschen aus dem wunderschönen und doch zugleich so verwundeten „Land der Zedern“, die ihren Schmerz über die Grausamkeit des Krieges mit uns teilen. Und die dabei doch immer wieder kleine klimmende Dichte des Widerstandes und der Hoffnung aufleuchten lassen. Unbedingt lesenswert.“

Andreas Goetze, Pastor & Expert on Interreligious Affairs

Hier bestellen: www.tredition.com



Softcover: € 16,90

Manchmal kann man nichts machen. Außer Kunst. Das gilt besonders im Krieg. In diesem Band teilen Autor*innen mit unterschiedlichen Hintergründen ihre Gedichte und Gedanken zum Libanon. Sie alle vereint nicht nur die Liebe zum Schreiben, sondern ihre Beziehung zum Land, zur Region und den Menschen diesseits und jenseits der umkämpften Grenzen. Was als spontanes „Lebanon Poetry Project“ mit Online-Beiträgen begann, ist in nur wenigen Monaten zu einem Buch zum Anfassen geworden. Mal bestürzend traurig, mal hoffnungsvoll, mal mit vielen Fragezeichen – die Autor*innen verleihen ihren Erfahrungen mit Krieg und Frieden Ausdruck und regen zum Innehalten an. Mit dem Kauf des Buches leisten auch die Leser*innen einen wichtigen Beitrag: Alle Bucherlöse gehen als Spenden an den Verein „Frieden und kultureller Austausch – Libanon e.V.“.

„Berührend, persönlich, aufrüttelnd, nachdenklich stimmend: ein besonderes Buch von Menschen aus dem wunderschönen und doch zugleich so verwundeten „Land der Zedern“, die ihren Schmerz über die Grausamkeit des Krieges mit uns teilen. Und die dabei doch immer wieder kleine klimmende Dichte des Widerstandes und der Hoffnung aufleuchten lassen. Unbedingt lesenswert.“

Andreas Goetze, Pastor & Expert on Interreligious Affairs

Hier bestellen: www.tredition.com



Softcover: € 16,90

Manchmal kann man nichts machen. Außer Kunst. Das gilt besonders im Krieg. In diesem Band teilen Autor*innen mit unterschiedlichen Hintergründen ihre Gedichte und Gedanken zum Libanon. Sie alle vereint nicht nur die Liebe zum Schreiben, sondern ihre Beziehung zum Land, zur Region und den Menschen diesseits und jenseits der umkämpften Grenzen. Was als spontanes „Lebanon Poetry Project“ mit Online-Beiträgen begann, ist in nur wenigen Monaten zu einem Buch zum Anfassen geworden. Mal bestürzend traurig, mal hoffnungsvoll, mal mit vielen Fragezeichen – die Autor*innen verleihen ihren Erfahrungen mit Krieg und Frieden Ausdruck und regen zum Innehalten an. Mit dem Kauf des Buches leisten auch die Leser*innen einen wichtigen Beitrag: Alle Bucherlöse gehen als Spenden an den Verein „Frieden und kultureller Austausch – Libanon e.V.“.

„Berührend, persönlich, aufrüttelnd, nachdenklich stimmend: ein besonderes Buch von Menschen aus dem wunderschönen und doch zugleich so verwundeten „Land der Zedern“, die ihren Schmerz über die Grausamkeit des Krieges mit uns teilen. Und die dabei doch immer wieder kleine klimmende Dichte des Widerstandes und der Hoffnung aufleuchten lassen. Unbedingt lesenswert.“

Andreas Goetze, Pastor & Expert on Interreligious Affairs

Hier bestellen: www.tredition.com



Softcover: € 16,90